



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



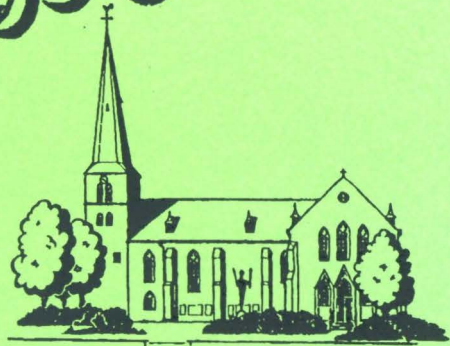
Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Wegweiser

-Kostenlos-
Zum Mitnehmen

Neues aus der Ev. Luth.
Kirchengemeinde Werther
Dez. 99/Januar 2000



St. Jacobi Werther



**Machet die Tore weit und
die Türen in der Welt hoch,
daß der König der Ehre
einziehe!**

Psalm 24,7

Besuch aus dem Erzgebirge zum 3. Advent

Zeitgleich mit dem Christkindl-Markt bekommt die Kirchengemeinde Werther ganz ungewöhnlichen Besuch: Aus Johanngeorgenstadt im Erzgebirge reisen Holzschnitzer, eine „Klöppelfrau“ und 10 jugendliche Bläser des Posaunenchores an!

Im kleinen Saal des Gemeindehauses werden am Samstag, den 11.12.1999, ab 14.00 Uhr und am Sonntag nach dem Gottesdienst kostbare Einzelstücke noch lebendiger Holzschnitzkunst zu sehen sein. Die versierte Klöppelfrau wird mit flinken Händen ihre Arbeit vorführen. Für in-

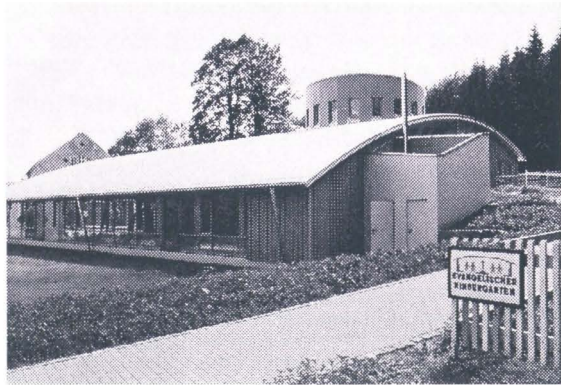
teressierte Kinder wird es unter fachkundiger Anleitung Gelegenheit zum Bastel und Schnitzen geben.

Einiges wird auch zum Verkauf angeboten.

Die jungen engagierten Bläser werden nicht nur im Gemeindehaus, sondern vor allem im 3.

Adventsgottesdienst

(Beginn 9.45 Uhr) und in der Andacht zum Christkindl-Markt (Beginn 14.00 Uhr) die Gemeinde in der St.Jacobi-Kirche durch adventlich-vorweihnachtliche Musik erfreuen.



Der Besuch geht zurück auf Kontakte, die der Kirchenchor Werther auf einer Freizeit 1995 in Johanngeorgenstadt geknüpft hat. Das einzigartig schwere Schicksal, das diese Stadt in der Nachkriegszeit erlitten hat (sowjetischer Uranabbau), war für alle Chormitglieder Anlaß, mitzuhelfen beim Bau eines Kindergartens und Gemeinderaumes. Am 07. November diesen Jahres konnte das Haus mit einem festlichen Gottesdienst seiner Bestimmung übergeben werden. Allen Spendern aus Werther dafür noch einmal herzlichen Dank!

Schwer fällt es der erzgebirgischen Gemeinde noch, für die erforderliche Inneneinrichtung (Gestühl, Geräte, kl. Küche usw.) genügend Eigenmittel aufzubringen. Der Besuch hier in Werther gibt u. a. Gelegenheit zur Mithilfe.